

## **Protokoll:**

Der zuständige Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes stellt die im Revisionsbericht des Rechnungsprüfungsamtes enthaltenen Prüfergebnisse mittels einer Power-Point-Präsentation vor.

### Protokollanmerkung:

*Die Power-Point-Präsentation ist als Anlage 3 der Niederschrift beigelegt.*

Auf Nachfrage des Vorsitzenden zu **Produkt 1261 Brandschutz, Sonstige Erträge**, erklärt Herr Enkirch, dass im Haushaltsplan 2024 erstmals ein Ansatz in Höhe von 4.750 € etatisiert wurde. Derzeit seien im laufenden Haushaltsjahr 2024 bereits rd. 50.000 € vereinnahmt worden.

Der Ausschuss nimmt den erstmaligen Ansatz positiv zur Kenntnis und spricht sich zukünftig für eine realistischere Ansatzplanung aus.

Weiterhin wird zu **Produkt 4241 Sportstätten und Bäder** vom Vorsitzenden festgestellt, dass das Ergebnis sich vor als auch nach der Internen Leistungsverrechnung gegenüber dem Vorjahr deutlich verschlechtert habe und die Ergebnisentwicklung eine negative Tendenz zeige. Auch sei im Jahr 2023 auffällig, dass die Ertragsseite gesteigert werden konnte, jedoch haben die Aufwendungen sich gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich erhöht.

Um diese Zusammenhänge besser verstehen zu können, spricht sich der Ausschuss dazu aus, beim Amt 52/Sport- und Bäderamt um Auskunft zu fragen.

### Protokollanmerkung:

*Die Ergebnisverschlechterung beim Produkt "4241 Sportstätten und Bäder" sind primär auf die Bereiche Sporthalle Oberwerth und Sportplätze zurückzuführen.*

#### **1. Sporthalle Oberwerth**

*Die Sporthalle Oberwerth wurde Anfang der 1990er Jahre in Betrieb genommen. Gebäudesubstanz und Technik sind in die Jahre gekommen. Seit einigen Jahren müssen wir feststellen, dass kurzfristig unvorhergesehene und umfangreichere Instandsetzungsmaßnahmen notwendig werden.*

*In 2023 musste kurzfristig ein **Heizkessel** als Teil der Heizungsanlage erneuert werden. Die Notwendigkeit dieser Maßnahme stand zum Zeitpunkt der HH-Mittelanmeldung noch nicht fest.*

*Die Maßnahme kostete rd. 120.000 €.*

*Darüber hinaus gab es Defekte bei der **Aufzugsanlage**. Hier betragen die Kosten in Summe rd. 28.000 €*

Ein weiterer Faktor, dass das Ergebnis beim Produkt sich jährlich verschlechtert, ist die sukzessive Steigerung des Betriebskostenzuschusses, den die Stadt an die Sporthalle Oberwerth GmbH zahlt.

#### **Zuschuss Sporthalle Oberwerth GmbH**

	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>
Ansatz	242.800 €	373.600 €	287.900 €	429.300 €	432.000 €
Ergebnis	242.800 €	243.094,21*	317.822 €	429.300 €	432.000 €

\* Ergebnis niedriger, da Kostenerstattungen durch Impfzentrum in der CGM-Arena

#### **Unterhaltungsausgaben Sporthalle Oberwerth GmbH**

	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>
Ansatz	137.000 €	276.910 €	74.290 €	170.000 €	170.000 €
Ergebnis	140.093 €	398.894 €	200.543 €	278.969 €	137.484 €

## **2. Sportplätze**

Viele Vereine haben auf städtischen Grundstücken Sportplatzumkleidegebäude errichtet. Bis 2019 wurden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen durch die Vereine durchgeführt. Hierzu gab es nach Beantragung Zuschüsse von Stadt und Sportbund.

Im Jahr 2019 kam der TSV Lay auf das Sportamt zu, da eine kostenintensive Dachsanierung anstand. Der Verein wollte die Kosten hierfür nicht tragen und wies auf eine Formulierung im Vertrag hin, wonach das Gebäude nach Errichtung in das Eigentum der Stadt Koblenz übergeht. Somit sei die Stadt Eigentümerin und für die Dachsanierung zuständig. Amt 52 ließ dies durch das Rechtsamt prüfen. Amt 30 kam zu dem Ergebnis, dass der Verein Recht hatte. Die Dachsanierung für das Sportplatzumkleidegebäude Lay wurde dann in 2023 durchgeführt und hat mit Kosten in Höhe von rd. 157.000 € ebenfalls erheblich zur Ergebnisverschlechterung beim Produkt 4241 beigetragen.

Neben dem TSV Lay gibt es noch viele weitere Verträge mit gleicher Formulierung. Konsequenz hieraus war und ist, dass der Ansatz für Gebäudeunterhaltung bei der Kostenstelle „G52SPP0101 Sportplätze“ in der Folge deutlich erhöht werden musste.

Anschließend wird aus der Mitte des Ausschusses das Anliegen vorgebracht, beim Amt 65/ZGM in Bezug auf Fördermittelabrufe ein Status Update zu erkundigen.

Protokollanmerkung:

**Zusammenfassung zu KI 3.0 Kap. I – siehe Anlage 4 der Niederschrift:**

Bei förderfähigen Kosten von 12.110.853,89 € waren Zuwendungen in Höhe von 9.950.865,00 € zu verzeichnen, welche vollumfänglich vereinnahmt wurden. Ende 2024 wurden die letzten

*Verwendungsnachweise des Förderprogramms KI3.0 Kap. I von der ADD genehmigt, woraufhin die finalen Mittel bei uns eingegangen sind.*

*Zusätzlich konnte eine Nachförderung für die energetische Dach- und Fassadensanierung am Eichendorff-Gymnasium erzielt werden, da die zuwendungsfähigen Kosten aufgrund erhöhter Gesamtkosten der Maßnahme angestiegen sind. Das Zuwendungsverfahren ist ganzheitlich abgeschlossen.*

**Zusammenfassung zu KI 3.0 Kap. II – siehe Anlage 5 der Niederschrift:**

*Bei förderfähigen Kosten von 10.091.858,27 € sind Zuwendungen in Höhe von 9.082.672,00 € zu verzeichnen, die bisherigen Mittelabrufe belaufen sich auf 5.974.847,70 €.*

*Von Ende September 2024 bis Dezember 2024 wurden Mittel i.H.v. 4.171.482,70 € im Rahmen des Förderprogramms KI 3.0 Kap. II abgerufen.*

*Die restlichen Mittel werden gemäß des jeweiligen Maßnahmenstandes zeitnah abgerufen. Die Schlussverwendungsnachweise für die abgeschlossenen Maßnahmen wurden zu einem Teil bereits erstellt und vom RPA geprüft, zum anderen Teil befinden sie sich im Erstellungsprozess bei den Projektleitern.*

*Das Zuwendungsverfahren befindet sich zurzeit in Umsetzung.*